

MEDIENMITTEILUNG

Erneute Re-Zertifizierung der hebammengeleiteten Geburt am Kantonsspital Obwalden

Kantonsspital Obwalden erreicht zum dritten Mal die höchste Auszeichnung

Sarnen, 16.01.2026

Das Kantonsspital Obwalden (KSOW) hat erneut die Re-Zertifizierung für die hebammengeleitete Geburt erhalten. Damit gehört das KSOW schweizweit zu den zwei Spitälern, die dieses Qualitätslabel bereits zum dritten Mal tragen dürfen. Das Team erreichte dabei die volle Punktzahl. Gleichzeitig ist das KSOW jenes Spital, mit den prozentual meisten hebammengeleiteten Geburten in der Schweiz.

Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte am 15. Januar 2026 durch den Schweizerischen Hebammenverband (SHV). Die Präsidentin des SHV, Petra Graf, sowie Anne Steiner, verantwortlich für Qualität und Innovation, überreichten die Auszeichnung persönlich am KSOW.

Stabile Geburtenzahlen entgegen dem nationalen Trend

Während die Geburtenzahlen schweizweit rückläufig sind, verzeichnet das Kantonsspital Obwalden seit Jahren stabile Zahlen. Im vergangenen Jahr wurden im Kantonsspital Obwalden insgesamt 270 Kinder geboren (2024: 273 Geburten).

Die **hebammengeleitete Geburt** wurde bei **31 Prozent** aller Geburten in Anspruch genommen. Dies bestätigt den eingeschlagenen Weg: Das Angebot der hebammengeleiteten Geburt wird über die Kantons Grenzen hinaus von werdenden Eltern sehr geschätzt.

Natürlichkeit der Geburt im Fokus

«Die Natürlichkeit der Geburt liegt uns besonders am Herzen. Deshalb setzen wir auf eine persönliche, hebammengeleitete Begleitung ohne ärztliche Anwesenheit, die sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der werdenden Eltern orientiert», erklärt Paul Orlowski, Chefarzt der Frauenklinik am KSOW. Dank der hohen Flexibilität des Hebammenteams ist eine 1:1-Betreuung der werdenden Mutter gewährleistet, was dazu beiträgt, medizinische Interventionen auf ein Minimum zu reduzieren.

«Wir gelten als das Spital in der Zentralschweiz, das die intime Atmosphäre eines Geburtshauses mit der Sicherheit und modernen Infrastruktur eines Spitals vereint. Besonders stolz sind wir darauf, dass Kinder in Beckenendlage bei uns nicht automatisch per Kaiserschnitt geboren werden, sondern eine natürliche Geburt im Vordergrund steht», so Orlowski weiter.

Komfort für junge Familien

Am Kantonsspital Obwalden steht das Wohl von Mutter und Kind im Zentrum. Jede Wöchnerin hat das kostenfreie Privileg, ihr Neugeborenes in einem Einzelzimmer willkommen zu heissen. Alternativ stehen Familienzimmer zur Verfügung, in denen die ersten Tage gemeinsam mit dem Partner verbracht werden können. Diese einfülsame Umgebung unterstützt einen optimalen Start in die erste Zeit als Familie.

Ein Team mit Herz

«Diese positive Entwicklung verdanken wir vor allem unserem engagierten Team», betont der Chefarzt der Frauenklinik. «Die Erfahrung, Kompetenz und Empathie unserer Mitarbeitenden schaffen eine Atmosphäre, in der sich werdende Eltern gut aufgehoben fühlen. Genau das macht den Unterschied aus.»

Das Kantonsspital Obwalden blickt zuversichtlich in die Zukunft und bleibt ein verlässlicher Partner für werdende Eltern in der Zentralschweiz. Mit Leidenschaft und fachlicher Expertise wird auch weiterhin dafür gesorgt, dass jede Geburt ein sicheres und besonderes Erlebnis ist.

--

Für weitere Auskünfte und Erläuterungen wenden Sie sich an: Paul Orlowski, Master of Health Business Administration, Chefarzt Frauenklinik, paul.orldowski@ksow.ch / Telefon 041 666 42 90 (Sekretariat Frauenklinik)

Informationsveranstaltungen und Kurse am KSOW
[Kantonsspital Obwalden](#)

Bilder zum Download auf Website www.ksow.ch